

Konstruktion und Bauphysik

□ *Norma* Schrankwandsystem Holzkonstruktion, Endlosbauweise

Konstruktionsprinzip

Schrankwandsystem in Endlosbauweise mit raumhohen Schrankseiten. Die Schrankseiten sind vorne und hinten mit einer Systemlochrasterbohrung im Abstand von 32 mm versehen.

In dieser Lochreihenbohrung werden sowohl Schrankkonstruktionsbeschläge, als auch Einrichtungsteile befestigt.

Die Verbindungen der Schrankseiten werden mit Konstruktionsböden über Excenterbeschlag und Spannbolzen hergestellt.

Einsatzgebiete

Schrankwände als Vorsatzschrank mit einfacher Rückwand.

Schrankwand mit Raumteiler-Funktion mit Sichrückwand.

Materialien

Korpus und Fronten aus dreischichtigen Gütspanplatten.

Emissionsschutzklasse E1, Baustoffklasse B2, Kantenbeschichtung mit Kunststoffkanten 1,0 mm stark. Beschichtung in Melaminharz entsprechend DIN EN 14322.

Oberflächen und Farben

Der Korpus wird standardmäßig in der Frontfarbe ausgeführt.

Die Fronten sind in RAL 9002, RAL 9010 oder RAL 7035 möglich.

Die Korpusdichtungen entsprechen den Frontfarben. Der Alu-Teleskop-Sockel ist pulverbeschichtet in RAL 7015 anthrazit.

Die Deckenanschlüsse entsprechen RAL 7015.

Andere Oberflächenausführungen in Melaminharz, Schichtstoff, Holzdekoren sowie Edelholzfurnieren möglich.

Schranksockel

Alu-Teleskop-Sockel pulverbeschichtet, 80 mm hoch und negativ ausgebildet. Druckleisten für die Druckverteilung des Schrankgewichtes und Höhenjustierung über Höhenversteller.

Toleranzausgleich von +/- 15 mm.

Deckenanschluss

Deckenanschluss negativ ausgebildet.

Schranktüren

Schranktüren mit 180 Grad Öffnungswinkelscharnieren Ganzmetall vernickelt und vorgelagertem Drehpunkt ausgestattet. Alle Schranktüren erhalten eine automatische Zuhaltung. Wahlweise können die Schranktüren auch mit einem Drehstangenschloss und 8 mm Drehstange ausgestattet werden. Die Betätigung erfolgt über eine Türdreholive mit oder ohne Zylinderschloss. Die Schranktüren werden entweder mit 2, 3 oder 4 Türbändern ausgestattet.

Schrankdichtungen

Die Korpuskanten sowohl horizontal als auch vertikal werden mit Hart-/Weich-Dichtungsprofilen ausgestattet. Die Schlagleiste bei doppelflügeligen Schrankelementen wird ebenfalls mit einer Weichlippendichtung versehen.

Maßsystem

Alle Maße sind in Achsmaßen festgelegt. Die Teilung erfolgt im Achsraster bzw. auf Wunsch in Bandrasterteilung. Die Höhenangaben basieren auf der 32 mm Lochrasterbohrung. Die Lochrasterbohrungen selbst haben einen Durchmesser von 5 mm.

Höhenteilung

Der Schranksockel ist generell ca. 80 mm hoch. Die Schrankunterteiltüren sind in folgenden Höhen möglich:

2022 mm (5 Ordnerhöhen),

2163 mm (6 Ordnerhöhen),

2515 mm (7 Ordnerhöhen).

Oberteiltüren werden entsprechend der vorgegebenen Raumhöhe im Rastermaß von 32 mm individuell gefertigt.

Die Höhenteilung bei Schrankwänden mit Unter- und Oberteilschrank erfolgt bei 2102 mm.

Der Deckenanschluss beträgt mindestens 40 mm.

Achsbreiten

Es stehen folgende Schrankbreiten zur Verfügung:

400, 500, 600, 800, 1000 und 1200 mm.

Schranktiefen

Vorwandschrank

Tiefe 1 = 432 mm Gesamttiefe,
Tiefe 2 = 592 mm Gesamttiefe.

Raumteilerschränke R'_{w,p} 43 dB

Tiefe 1 = 432 mm Gesamttiefe,
Tiefe 2 = 592 mm Gesamttiefe.

Raumteilerschränke R'_{w,p} 51 dB hochschalldämmend

Tiefe 1 = 492 mm Gesamttiefe,
Tiefe 2 = 652 mm Gesamttiefe.

Schrankrückwände

Vorwandschränkelemente werden mit einer 8 mm starken beidseitig melaminharzbeschichteten Gütspanplatte ausgestattet. Raumteilerschrankwände werden mit einer 19 mm starken melaminharzbeschichteten Gütspanplatte ausgeführt.

Durchgangstürelemente

Aluminiumtürzarge:

Die Türzarge besteht aus einem spezialgepreßten, RAL pulverbeschichteten oder E6/EV1 eloxierten Aluminiumprofil für stumpfeinschlagendes Türblatt. Die Eckverbindungen der Türzarge sind auf Gehrung gearbeitet und über Eckwinkelverschraubungen fixiert. Die Türzarge wird mit einem hochelastischen Dichtungsprofil ausgestattet.

Das Zargenachsmaß beträgt:

Achsmaß 1000 x 2102 mm,
Durchgangsmaß 900 x 2050 mm.

Türblatt:

Türblatt in Röhrenspan 40 mm stark, stumpfeinschlagend. Beschichtung beidseitig mit 0,8 mm Schichtstoff im Türformat. Oberflächenfarbe entsprechend der Schrankfronten.

Beschläge:

2 Stück Simons Variantbänder VX 95 vernickelt und dreidimensional verstellbar. Schloss Fabrikat BKS, Nr. 0515, vorgerichtet für bauseits gestellten Profilzylinder.
Drückergarnitur Fabrikat HEWI Typ 111.23 mit Rosetten oder FSB 1080 in E6/EV1, vorgerichtet für bauseitigen Profilzylinder.

Inneneinrichtung

Für die Inneneinrichtung der Schrankwände stehen sowohl Holz- als auch Stahlfachböden sowie Organisations- und Individualeinrichtungen zur Verfügung.

Bauphysikalische Eigenschaften

Schallschutz

Für die Luftschalldämmung gelten DIN 52210 Teil 4 Ausgabe 1995. Die angegebenen Werte beziehen sich auf die bewährten Schalldämmmaße R'_{w,p} nach DIN 52210, Frequenzbereich zwischen 100 und 3.200 Hz. Alle Werte beziehen sich auf den geprüften Laborwert.

Raumteilerschrank in Normalausführung	R' _{w,p} = 43 dB
Raumteilerschrank in hochschalldämmender Ausführung mit doppelschaliger Rückwand und Schwermatte	R' _{w,p} = 51 dB
Röhrenspantürblatt 40 mm stark in Normalausführung, bewertetes Schalldämmmaß (Türblattmessung)	R' _{w,p} = 27 dB

Brandschutzanforderung

In Verbindung mit unserem Trennwandsystem Planus sind die Schrankwände auch in feuerhemmender Ausführung F 30 lieferbar.

Veränderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir und vor.

DRUM GmbH & Co. KG

Trenn- und Schrankwände
Industriestraße 22a
D-66914 Waldmohr

Telefon +49 (0) 63 73 - 81 14-0
Telefax +49 (0) 63 73 - 40 45

www.drum-systeme.de
info@drum-systeme.de